

→ Faxantwort: 0711 896631-111

DWA-Landesverband Baden-Württemberg
Rennstraße 8 · 70499 · Stuttgart · info@dwa-bw.de

Anmeldung:

Ja, ich melde mich zum **6. KONGRESS // PHOSPHOR – EIN KRITISCHER ROHSTOFF MIT ZUKUNFT ONLINE** verbindlich an.

- Ich nehme online teil
150,- € für DWA-Mitglieder / 180,- € für Nichtmitglieder
- Ich nehme online teil
30,- € für Studenten (+Kopie des Studentenausweises)
- Ich melde mich verbindlich zur Plattform P-Rück an.
Damit entfällt die o. g. Tagungsgebühr für den Kongress.
Infos unter: www.prueck-bw.de/teilnehmer_werden/

Ein fehlendes Kreuz wird als Nichtteilnahme gewertet.

Name, Vorname

Institution/Firma/Abteilung

E-Mail

Telefon

DWA-Mitgliedernummer

Rechnungsanschrift

Firma/Name

Straße

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift Teilnehmer

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA.
Ihre persönlichen Daten werden nur zum internen Gebrauch gespeichert.

ONLINE | 25. – 26.11.2020

www.prueck-bw.de

6. KONGRESS PHOSPHOR – EIN KRITISCHER ROHSTOFF MIT ZUKUNFT

Anmeldung

Senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich an den DWA-Landesverband Baden-Württemberg. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Tagung kann nicht auf mehrere Teilnehmer bzw. tageweise aufgeteilt werden. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Bei kurzfristigerer Abmeldung (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung auf der Veranstaltung nicht erscheint. *Änderungen im Programm behalten wir uns vor.*

Fotoaufnahmen/Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden einverstanden, vom DWA-Landesverband BW in Zukunft per E-Mail über Veranstaltungen, Produkte und Dienstleistungen informiert zu werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und/oder Videoaufnahmen erstellt werden. Weitere Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.dwa.de/datenschutz

Weitere Partner:



Hochschule
für Technik
Stuttgart



Veranstalter:



DWA-Landesverband
Baden-Württemberg
Rennstraße 8 · 70499 Stuttgart
Tel. 0711 896631-0
Fax 0711 896631-111
E-Mail: info@dwa-bw.de

in Kooperation:



Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg
Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart
E-Mail: poststelle@um.bwl.de

JETZT
ANMEL-
DEN!



Industriepartner:



6. P-RÜCK-KONGRESS
**PHOSPHOR – EIN KRITISCHER
ROHSTOFF MIT ZUKUNFT**
25. – 26.11.2020 | Online

IM DIALOG:
PHOSPHOR-
RÜCK-
GEWINNUNG
25.-26.11.2020
ONLINE

Großes
BMBF-
Forum
RePhoR

DIREKT
ANMEL-
DEN!
JETZT
ONLINE!

www.prueck-bw.de





Im vergangenen Jahr ist erfreulicherweise sehr viel Bewegung in den Klärschlammverwertungs- und Phosphorrückgewinnungsmarkt gekommen. Zahlreiche Kommunen und Abwasserzweckverbände sind in die konkreten Planungen und auch bereits in die Umsetzung von Projekten zur Klärschlammverbrennung und Phosphor-Rückgewinnung eingestiegen. Auch die private Entsorgungswirtschaft zeigt Interesse an dieser Thematik.

Auf dem Klärwerk in Göppingen wurde im Oktober 2019 sogar die landesweit erste stationäre Vollstromanlage zur Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlamm in Betrieb genommen.

Damit bei diesen zahlreichen Aktivitäten keine Über- oder Unterkapazitäten im Land entstehen, hat die Plattform »P-Rück« des DWA-Landesverbands mit Unterstützung des Umweltministeriums ein »Strukturkonzept zur Klärschlammverwertung und Phosphor-Rückgewinnung in Baden-Württemberg« erstellt. Das Ergebnis ist eindeutig: Zusätzlich zu den bereits bestehenden Planungen und Umsetzungen sind mindestens zwei weitere Monoverbrennungsanlagen erforderlich, um die im Land anfallenden Klärschlämme auch hochwertig innerhalb von Baden-Württemberg zu verwerten. Unsere Aufmerksamkeit darf aber nicht nur auf den Bau neuer Verbrennungsanlagen gelenkt werden. Gefragt sind auch zukunftsfähige Strategien, um Phosphor effizient aus Klärschlamm-Asche oder Klärschlamm zurückzugewinnen.

Mit der Entscheidung, welche Strategien und Lösungen zur Klärschlammverwertung und Phosphor-Rückgewinnung verfolgt werden sollen, können die Kommunen und Abwasserzweckverbände jedoch nicht mehr lange zuwarten. Die Entscheidung sollte zeitnah getroffen werden, um den Zugang zu einer betriebsbereiten Verbrennungsanlage zu erhalten und den Klärschlamm auch dann sicher entsorgen zu können, wenn die Phosphor-Rückgewinnungspflicht ab 2029 gilt.

Ich bin mir sicher, unsere Kommunen und Kläranlagenbetreiber werden diese Herausforderung bestens meistern und die richtigen Entscheidungen treffen. Ich wünsche Ihnen eine spannende und informative Tagung, Gelegenheit zu neuen Kontakten und einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Franz Untersteller MdL

Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Online-Programm // 25.11.2020

13:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Ingolf Baur | SWR (Moderator)
Prof. Dr.-Ing. Peter Baumann | Sprecher der Plattform
P-Rück, Hochschule für Technik Stuttgart

Projekte in den Regionen
Moderation: Ingolf Baur | SWR

13:15 Uhr Thermische Klärschlammverwertung in Mainz
Dr. Ing. Michael Walk | TVM Thermische Verwertung
Mainz GmbH Mainz

13:35 Uhr Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden
Bernd Hünting | Abwasserzweckverband Breisgauer
Bucht Freiburg

13:55 Uhr Klärschlammverwertungsgemeinschaft Neuenburg-Breisach: Thermische Verwertung mit integrierter Phosphorrückgewinnung
Dipl.-Ing. (FH) Michael Hacker | Abwasserzweckverband
Staufener Bucht Bad Krozingen

14:30 Uhr Pause

14:40 Uhr Erste Betriebserfahrungen im EFRE-Projekt P-Rückgewinnung auf dem Hauptklärwerk Göppingen
Dipl.-Ing. Jochen Gugel | Stadtentwässerung Göppingen

15:00 Uhr P-Rückgewinnung aus Klärschlamm-Aschen – Interkommunales Projekt der Kooperation S-KA-U
Daniel-Binyam Gerweck | Landeshauptstadt Stuttgart
Tiefbauamt/Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SES)
Dr. Beatrice Fabry | Menold Bezler Stuttgart

15:20 Uhr Phosphor-Recycling aus Klärschlamm: Strategie des Kantons Zürich
Dr. Dipl.-Ing. ETH Leo S. Morf | Kanton Zürich Schweiz
(angefragt)

15:40 Uhr Diskussionsrunde

16:00 Uhr Pause

Podiumsgespräch: P-Rückgewinnung als Teil der Kreislaufwirtschaft
Moderation: Ingolf Baur | SWR

16:10 – 17:30 Uhr Minister Franz Untersteller MdL | Ministerium
für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg Stuttgart

Dr. Henning Wilts | Wuppertaler Institut für Klima,
Umwelt, Energie GmbH Wuppertal

Dr. Stephanie Fischinger | Bioland e.V. Mainz

Dipl.-Ing. Boris Diehm | DWA-Landesverbands-
vorsitzender Stuttgart

Online-Programm // 26.11.2020

09:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
Ingolf Baur | SWR (Moderator)
Grußwort Dipl.-Ing. Boris Diehm
DWA-Landesverbandsvorsitzender Stuttgart

BMBF-Fördermaßnahme »Regionales Phosphor-Recycling« (RePhoR)
Moderation: Ingolf Baur | SWR und Univ.-Prof. Dr.-Ing. Johannes
Pinnekamp | Forschungsinstitut für Wasser- und Abfall-
wirtschaft an der RWTH Aachen (FiW) e.V. Aachen

09:15 Uhr Die BMBF-Fördermaßnahme »Regionales Phosphor-Recycling« (RePhoR)
Dr. rer. nat. Helmut Löwe
Bundesministerium für Bildung und
Forschung Bonn

09:20 Uhr RePhoR – Vernetzungs- und Transfervorhaben TransPhoR – Vorstellung und Aufgaben
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp
Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft
an der RWTH Aachen (FiW) e.V. Aachen

09:30 Uhr AMPHORE: Regionales Klärschlamm- und Aschen-Management zum Phosphorrecycling für einen Ballungsraum
Dr.-Ing. Yvonne Schneider | Ruhrverband Essen

09:50 Uhr RePhoRM: Regionales Phosphorrecycling im Rhein-Main-Gebiet unter Berücksichtigung industrieller und agrarischer Stoffkreisläufe
Prof. Dr.-Ing. Markus Engelhart | TU Darmstadt –
Institut IWAR Darmstadt

10:10 Uhr DreiSATS :: Technologiedemonstration für das regionale Phosphorrecycling im »Mitteldeutschen Dreiländereck« Sachsen- Anhalt, Thüringen und Sachsen
Dipl.-Ing. Claudyn Kidszun | Veolia Klärschlamm-
verwertung Deutschland GmbH Markranstädt

10:30 Uhr Pause

10:50 Uhr R-Rhenania: Modifiziertes Rhenania Phosphat aus Klärschlamm-Asche für Bayern
Dr.-Ing. Christian Adam | Bundesanstalt für Material-
forschung und -prüfung (BAM) Berlin

11:10 Uhr P-Net: Aufbau eines Netzwerks zum ressourcen-effizienten Phosphor-Recycling und -Management in der Region Harz und Heide
Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Dockhorn | TU Braun-
schweig, Institut für Siedlungswasserwirtschaft
Braunschweig

Großes
BMBF-
Forum
RePhoR

Online-Programm // 26.11.2020

11:30 Uhr SATELLITE: Verfahrenstechniken im Haupt- und Satellitenbetrieb eines interkommunalen Recyclingzentrums für ein optimiertes regionales Nährstoffrecycling
Dr.-Ing. Maike Beier | Leibniz Universität Hannover,
Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik
Hannover

11:50 Uhr KlimaPhoNds: Klimaneutrale und reststofffreie Klärschlammverwertung mit Phosphorsäureproduktion in Südost-Niedersachsen
Prof. Dr.-Ing. Michael Sievers | Technische Universität
Clausthal – Clausthaler Umwelttechnik Forschungs-
zentrum (CUTEC) Clausthal-Zellerfeld

12:10 Uhr Diskussionsrunde

12:30 Uhr Mittagspause

Verwertungskonzepte und Pflanzenverfügbarkeit
Moderation: Ingolf Baur | SWR

13:30 Uhr P-Rezyklate: eine Perspektive aus Sicht des Agrarsektors und des Nahrungsmittelmarkts
Dr. rer. nat. Marina Ettl | YARA GmbH & Co. KG
Dülmen

13:50 Uhr Integrative Dienstleistungen zur Aufbereitung und Vermarktung von Phosphor
Aalke Lida de Jong | Aquaminerals Nieuwegein,
Niederlande

14:10 – 14:30 Uhr Diskussionsrunde und Schlusswort